Deutscher Bundestag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/2623

06. 03. 79

Sachgebiet 63

Beschlußempfehlung und Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)

zu dem Entschließungsantrag der Fraktion der CDU/CSU

zur dritten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1979
hier: Einzelplan 12 – Geschäftsbereich des Bundesministers für Verkehr
– Drucksache 8/2510 –

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen:

die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Deutschen Bundestag sobald wie möglich die Ergebnisse des dem Bundesminister für Verkehr in der Kabinettsitzung am 14. Juni 1978 erteilten Auftrages zur Prüfung der Trennung von Fahrweg und Betrieb bei der Deutschen Bundesbahn vorzulegen.

Bonn, den 6. März 1979

Der Haushaltsausschuß

Windelen	**Müller (Nordenham)**
Vorsitzender	Berichterstatter

Bericht des Abgeordneten Müller (Nordenham)

Der Haushaltsausschuß hat über den Entschließungsantrag, der ihm vom Deutschen Bundestag in der Sitzung am 26. Januar 1979 federführend überwiesen worden war, in seiner Sitzung am 14. Februar 1979 beraten.

Ein zunächst von seiten der SPD gestellter Antrag, die Beratung über den Entschließungsantrag zu vertagen, bis der Haushaltsausschuß und der Ausschuß für Verkehr und für das Post- und Fernmeldewesen die für den 28. März 1979 vorgesehene Auswertung der von ihnen am 31. Mai 1978 veranstalteten Anhörung zur finanziellen Situation der Deutschen Bundesbahn vorgenommen haben, fand keine Mehrheit.

Der daraufhin ebenfalls von seiten der SPD gestellte Antrag, die Bundesregierung aufzufordern, dem Deutschen Bundestag nicht – wie im Entschließungsantrag in der Drucksache 8/2510

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Tel. 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 5300 Bonn 2, Postfach 2008 21
Bonn-Bad Godesberg, Herderstr. 56, Tel. (02221) 36 35 51

formuliert – zusammen mit dem Haushaltsentwurf 1980, sondern sobald wie möglich die Ergebnisse des dem Bundesminister für Verkehr in der Kabinettsitzung am 14. Juni 1978 erteilten Auftrags zur Prüfung der Trennung von Fahrweg und Betrieb bei der Deutschen Bundesbahn vorzulegen, wurde mit Mehrheit angenommen. Zur Begründung für diesen Antrag wurde vorgetragen, man wolle die Neuorganisation der Deutschen Bundesbahn nicht durch das Setzen zu kurzer und daher unrealistischer Termine verhindern. Damit ist die Behandlung des Problemkreises Trennung von Fahrweg und Betrieb von der Einbringung des Bundeshaushalts 1980 abgekoppelt.

Ein von einem Mitglied der FDP gestellter und von seiten der CDU/CSU befürworteter Antrag, die Bundesregierung aufzufordern, dem Deutschen Bundestag die Ergebnisse des Prüfungsauftrags zu den Haushaltsberatungen 1980 vorzulegen, gelangte danach nicht mehr zur Abstimmung.

Müller (Nordenham)
Berichterstatter

Bonn, den 6. März 1979